



Veranstalter ist der Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.
in Zusammenarbeit mit der KJS Eckernförde

A U S S C H R E I B U N G

Landesbläserwettbewerb im „Pflicht-“ und „Kürblasen“ mit „Offener Klasse“

des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e.V.
unter der Schirmherrschaft von Ingeborg Prinzessin zu Schleswig-Holstein
am Sonntag, 14. Juni 2020

Motto: Jagdliches Brauchtum – wir leben Tradition
Ort: Stiftung Louisenlund, Louisenlund 9, 24357 Güby

1. Ziel

Aufgabe des Wettbewerbes ist es,

- die Breiten- und Jugendarbeit im Jagdhornblasen zu fördern,
- Erneuerung, Erhaltung und Pflege des Jagdhornblasens in B und Es,
- alle Jäger mit den deutschen Jagdsignalen vertraut zu machen,
- einen Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e.V. zu leisten.

2. Teilnahmebedingungen

- Für die Teilnahme gilt die DJV-Vorschrift in „B“ und „Es“ für das Jagdhornblasen, sofern in dieser Ausschreibung keine abweichenden Regelungen festgelegt sind (Fassung 01.11.2011).
- Teilnahmeberechtigt sind alle Bläser/innen, die Mitglieder im Landesjagdverband S-H e.V. sind. Bläser/innen aus anderen Ländern und Verbänden sind als Gäste herzlich willkommen.
- Bei Gruppenwettbewerben in den Klassen „C“ und „Jugend“ besteht eine Gruppe aus mindestens vier Bläser/innen.
- Mit Ausnahme des musikalischen Leiters darf jeder Bläser nur in einem Corps und in einer Wertungsklasse mitwirken – Ausnahme: „Solo“, „Duo“, „ES“, „Jugend“ und „Offene Klasse“.
- Berufsmusiker sind nur als musikalischer Leiter der einzelnen Gruppen zugelassen.
- Eine dem jagdkulturellen Wettbewerb angemessene Kleidung ist selbstverständlich.
- Die Reihenfolge des Auftretens der einzelnen Gruppen und Kleininformationen wird nach Eingang aller Meldungen nach dem Losverfahren festgelegt.
- Dirigenten sind **nur** bei den Kürstücken zugelassen, **nicht** bei den Wahlpflichtstücken.
- Die Aufstellung bleibt den Teilnehmern/innen überlassen.
- Melden sich weniger als drei Gruppen/Kleininformationen für eine Wertungsklasse, entscheidet die Wettkampfleitung, ob in dieser Klasse geblasen wird.
- **Die Nichtbeachtung der Teilnahmebedingungen kann zur Disqualifikation führen.**

3. Wertungsklassen **Gruppen**

Wertungsklasse „C“

Bläser/innen, die zum ersten Mal an einem Wettbewerb teilnehmen und nicht zur Klasse „Jugend“ zählen.

Wertungsklasse „Jugend“

Bläser/innen bis zum vollendeten 17. Lebensjahr, ausgenommen der musikalische Leiter. **Die Jugendlichen dürfen außerdem auch in „A“, „G“ oder „ES“ blasen.**

Wertungsklasse „B“

Bläser/innen, die schon in „C“ jedoch nicht in „A“ oder „G“ geblasen haben.

Wertungsklasse „A“

Reine Fürst-Pless-Horngruppen oder reine Sauerländer Halbmond-Gruppen.

Wertungsklasse „G“

Gemischte Pless- und B-Parforcehorn-Gruppen (**ohne** Ventile).

Wertungsklassen „ES“

Parforcehörner in „Es“ mit oder ohne Umschaltventil.

Kleininformationen

Es können mehrere Einzel- Duobläser/innen einer Gruppe gemeldet werden.

Wertungsklasse „Solo Jugend“ (bis einschließlich 17 Jahre)

Fürst-Pless-Hörner und Sauerländer Halbmond

Wertungsklasse „Solo A“

Fürst-Pless-Hörner und Sauerländer Halbmond

Wertungsklasse „Duo A“

Fürst-Pless-Hörner und Sauerländer Halbmond

Wertungsklasse „Duo ES“

Parforcehorn in Es mit oder ohne Umschaltventil

„Offene Klasse“

Es kommen zwei Stücke zum Vortrag.

Es ist möglichst vielfältiges Musizieren unter dem Thema „Jagd“ erwünscht. Neben jagdlicher Brauchtumsmusik können Konzertstücke aus verschiedenen Regionen, festliche Rahmenmusik sowie Messestücke zum Vortrag kommen, erweitert durch Lieder und volkstümliche Spielstücke mit jagdlichem Inhalt. Es besteht freie Wahl der Blasinstrumente. Vokalstimmen sind in den Vorträgen ebenso zugelassen. Die Besetzung kann von Solovortrag über Duo-Trio-Quartett-Formen bis zur Gruppe variieren. Mehrfachmeldungen sind erlaubt. Eine Bewertung dieser Klasse findet nicht statt.

4. Musikalische Vorgaben

Gruppen

Wertungsklasse „C“, „Jugend“, „B“ 3 Pflichtsignale + 1 frei gewähltes Kürstück, das nicht aus den Pflichtstücken gewählt werden darf.		
„C“	„Jugend“	„B“
Pflichtsignale: Kaninchen, Jagd vorbei, Sammeln der Jäger	Pflichtsignale: Hase, Aufbruch zur Jagd, Treiber in den Kessel	Pflichtsignale: Zum Essen, Flugwild, Blattschlagen
Kürstück: mindestens 20 Takte (einschließlich Wiederholungen)		
Wertungsklasse „A“ und „G“ 3 Pflichtsignale + 1 Wahlpflichtstück + 1 frei gewähltes Kürstück		
Eine Signalgruppe wird vor dem Wettbewerb ausgelost und den Corps mit dem Programmablauf zugesandt.		
„A“ und „G“		
Signalgruppe 1: Elch, Das hohe Wecken, Das Ganze –Treiben zurück		
Signalgruppe 2: Gams, Sau, Wildablegen		
Signalgruppe 3: Muffel, Fuchs, Hunderuf		
„A“	„G“	
<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtstücke • Jägermarsch Nr. 1 (Stief) • Holsteiner Reitermarsch (Stief) • Jägermarsch Nr. 5 (Stief) • Hessischer Jägermarsch (Stief) • Teckelfanfare (arr. V. M. Mull) -Notenvorlage • Dyckerhoff-Fanfare Oskar Weber (überarbeitet) - Notenvorlage • Kurpfälzer Jagdfanfare (Rohde) - Notenvorlage • Pudelpointerfanfare W. Hempen 2002 - Notenvorlage 	Wahlpflichtstücke <ul style="list-style-type: none"> • Auf, auf zum fröhlichen Jagen (Stief) • Kleine Münsterländer Fanfare (Mel. N. Blum arr. M. Mull) -Notenvorlage • Ehrenfanfare (Stief) • Jagd-Galopp (Hansjo Kröger) –Notenvorlage • Waldkauzpolka (Ebnetter) -Notenvorlage • Gschafthuber (M. Welsch) -Notenvorlage • Marderhund -Notenvorlage • Jagdterrier -Notenvorlage • Tiroler Jägermarsch (Ebnetter) –Notenvorlage • Eine kleine Jagdmusik (Welsch) -Notenvorlage • Brackenfanfare (M. Bender arr. J.Buß) -Notenvorlage 	
Kürstück:		
<ul style="list-style-type: none"> • Das Kürstück kann frei gewählt werden (ausgenommen sind die Wahlpflichtstücke) • Es soll mindestens zweistimmig für „A“ und vierstimmig für „G“ (2 Pless + 2 Parforce) gesetzt sein. • soll in der Länge einem der Pflichtstücke entsprechen. 		

Wahlpflichtstücke

1 Wahlpflichtstück + 2 Kürstücke

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Auf, auf zum fröhlichen Jagen (Handbuch Stief, Band V) • Menuett (G.-Ph. Telemann) (Handbuch Stief, Band V) • Holsteiner Bracken Fanfare (Dr. Klaus-R. Küchemann) -Notenvorlage • Echo der Vogesen (A. Sombrun) -Notenvorlage | <ul style="list-style-type: none"> • Le Clocher de Dampierre J. Levitre -Notenvorlage • St. Eustachius Fanfare (A. Greisl überarbeitet) -Notenvorlage • Petite Messe de Lavort (Fx. Hugon arr. M. Mull) -Notenvorlage • La Marche des Boers (H. de Laporte Satz A.Greisl) - Notenvorlage |
|--|--|

Kürstück:

Die Kürstücke können frei gewählt werden (ausgenommen sind die Wahlpflichtstücke). Sie müssen mindestens 4-stimmig gesetzt sein und sollen in der Länge den Pflichtstücken entsprechen.

Kleinformationen

Wertungsklasse „Solo A“ und „Solo Jugend“

1 Pflichtstück aus den angegebenen Signalen + 1 Kürstück, Vortrag in der 1. Stimme

„A“	„Solo Jugend“
Ein Pflichtstück: Wagenruf – Bär – Gams – Reh – Damhirsch	Ein Pflichtstück: Aufbruch zur Jagd – Sammeln der Jäger – Kaninchen - Flugwild – Sau
Das Kürstück ist völlig frei zu wählen (ausgenommen sind die Pflichtsignale).	

Wertungsklasse „Duo A“ und „Duo ES“

Diese Kleinformationen tragen **2** beliebige **Kürstücke** vor (1. und 2. Stimme).

„Offene Klasse“

Es kommen zwei Stücke zum Vortrag.

Es ist möglichst vielfältiges Musizieren unter dem Thema „Jagd“ erwünscht. Neben jagdlicher Brauchtumsmusik können Konzertstücke aus verschiedenen Regionen, festliche Rahmenmusik sowie Messstücke zum Vortrag kommen, erweitert durch Lieder und volkstümliche Spielstücke mit jagdlichem Inhalt. Es besteht freie Wahl der Blasinstrumente. Vokalstimmen sind in den Vorträgen ebenso zugelassen. Die Besetzung kann von Solovortrag über Duo-Trio-Quartett-Formen bis zur Gruppe variieren. Mehrfachmeldungen sind erlaubt. Eine Bewertung dieser Klasse findet nicht statt.

Für alle Kleinformationen gilt: Zur Einstimmung können zwei Töne vorweg angestimmt werden, dieses muss vorab per Handzeichen den Wertungsrichtern angezeigt werden!

5. Noten

Die Signale sind in der für den DJV verbindlichen Notierung vorzutragen. Siehe Reinhold Stief „Die deutschen Jagdsignale“, Handbuch der Jagdmusik Bd. 1, Kurpfälzer Hubertus-Produktion.

Die Jagdstücke von Stief sind vorzutragen nach Stief „Handbuch der Jagdmusik“, Kurpfälzer Hubertus-Produktion. Die Notenvorlagen sind auf der Internetseite des LJV S.-H. e.V. unter <https://ljb-sh.de/events/> erhältlich.

Sie können auch bei der Geschäftsstelle des Landesjagdverbandes S.-H. e. V. angefordert werden.

Alle Noten (außer den Jagdsignalen) sind in fünffacher Ausführung als Partitur mit dem Namen des Corps mit der Anmeldung einzureichen.

6. Bewertung

Bewertung in Stimmung „B“	Bewertung in Stimmung „ES“
a) Gesamteindruck b) Tonreinheit* c) Notengerechter Vortrag	a) Gesamteindruck b) Tonreinheit * c) Klangkultur ** d) Notengerechter Vortrag
* klare Tongebung in allen Lautstärkegraden (Ansatz, Kondition, Stimmung der Hörner, Klangfülle)	
Bei Neuanfang des Stückes werden fünf Punkte pro Richter abgezogen. Das gilt für jede Wertungsklasse.	** Es wird ein besonderer Parforcehornton, der sich von dem des Konzertwaldhornes unterscheiden soll, angestrebt. Im Forte kräftig und obertonreich, etwas rau, im Piano zart und weich. Töne außerhalb der Naturtonreihe können durch Stopfen oder Umschalten gebildet werden. Gestopfte Töne sollen sich unauffällig den ungestopften anpassen.

7. Jury

Die Jury besteht aus fünf Wertungsrichtern, bei den Kleinformationen kann die Jury auch aus drei Wertungsrichtern bestehen.

8. Leistungsauszeichnung

Alle Bläsergruppen erhalten eine Urkunde.

- Die Sieger aller Wertungsklassen erhalten einen Wanderpreis, mit Ausnahme der Duos, die einen Sachpreis bekommen.
- Alle Zweit- und Drittplazierten erhalten einen Sachpreis.
- Jeder Bläser erhält ein Teilnehmerabzeichen.
- Bläser/innen, die **erstmalig** an einem Wettbewerb teilnehmen, erhalten das Jagdgebrauchshornbläserabzeichen des LJV Schleswig-Holstein e. V in „C“.
- Bläser/innen der „Offenen Klasse“ können eine Teilnehmernadel erwerben.

9. Anmeldung

Die **Anmeldung** erfolgt über die zuständigen Kreisbläserobleute auf den dafür vorgesehenen Meldeformularen an die Landesobfrau für das Jagdhornblasen

Mandi-Rose Wargenau-Hahn, Pommernweg 9, 24972 Steinbergkirche
Telefon 04632 /7515 Fax 04632/87 63 74 E-Mail: landesblaeserobfrau1@gmx.de

Anmeldeschluss: 20. April 2020

Die Meldungen werden erst bei Eingang des Startgeldes wirksam
Die Rücknahme einer Meldung schließt Erstattungsansprüche aus

Nachmeldungen können aus organisatorischen Gründen nicht entgegen genommen werden!

10. Startgeld

140,00 € für Gruppen,
30,-- € für DUO, 20,-- € für SOLO,
10,-- € für Offene Klasse (Bearbeitungsgebühr)

Bei Jugendgruppen beträgt das Startgeld 70,-- €, zusätzlich 35,-- € die von der Kreisjägerschaft sowie 35,-- €, die vom LJV geleistet werden.

Das Startgeld ist zeitgleich mit der Meldung unter dem Buchungsvermerk „Bläserwettbewerb 2020“ und der genauen Bezeichnung der Gruppe und/oder der Kleininformation/en auf das Konto des
Landesjagdverbandes S-H e.V. zu überweisen.

Kontoverbindung: BIC: GENODEF1KIL IBAN: DE69 2109 0007 0051 5769 37

Wir bitten mit der Nennung eine kurze Vorstellung der Bläsergruppe einzusenden!

gez. Wolfgang Heins
Präsident des Landesjagdverbandes
Schleswig-Holstein e.V.

gez. Mandi-Rose Wargenau-Hahn
Landesbläserobfrau

Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V. Böhnhusener Weg 6. 24220 Flintbek, Tel. 04347/908-0
Landesbläserobfrau: Mandi-Rose Wargenau-Hahn, Pommernweg 9, 24972 Steinbergkirche Tel. 04632/7515
Mail: Landesblaeserobfrau1@gmx.de